

nph deutschland e. V.
UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN
Hilfe für Waisenkinder



Datenblatt Fòs Lakay – Häuserbau im Großraum Port-au-Prince
(Programm der St. Luc Foundation, der Partnerorganisation von nph in Haiti)



Allgemeine Informationen

Cité Soleil war bereits vor dem Erdbeben eines der ärmsten Viertel in Haiti. Dieser Slum gehört zu einem der größten in der westlichen Hemisphäre. Man schätzt, dass zwischen 200.000 und 400.000 Menschen dort leben, genaue Zahlen gibt es jedoch nicht. Die Menschen leben in extremer Armut und wohnen in Blechhütten; die hygienischen Verhältnisse sind katastrophal. Ein großes Problem stellen die riesigen Müllhalden dar.

Es gibt keine stabilen sozialen Systeme, die meisten Menschen sind arbeitslos, Gewalt und Bandenkriminalität gehören zum Alltag.

Projektinformationen

Projektträger

Fondation St. Luc in Zusammenarbeit mit der *Action Chretienne Pour Le Developpement*.

Kosten

Pro Haus 10.200 US-Dollar (rund 8.200 Euro)

Anzahl der gebauten Häuser

Bis 2014 gebaut: 256 Häuser

Förderer:

Bild hilft e. V. – Ein Herz für Kinder 106 Häuser finanziert

nph italien 128 Häuser finanziert

MINUSTAH 22 Häuser finanziert

Projektbestandteile / Finanzierungsposten

Das Projekt ist ein Bauvorhaben und beinhaltet, dass die alten Wellblechhütten durch solide kleine Häuser ersetzt werden. Die Häuser werden aus Zementblöcken gebaut und mit einem Wellblechdach versehen. Sie bestehen aus zwei Zimmern, einer Kochecke, einem Badezimmer und zwei kleinen Verandas. Außerdem beinhalten die Kosten einen Stromanschluss für jedes Haus, sowie die Pflanzung von Bäumen in der direkten Umgebung, um langfristig schattige Bereiche zu kreieren und die Community wohnlich zu gestalten.

Ziel des Projekts und Partizipation am Projekt

Ziel ist es, den Menschen in Cité Soleil eine langfristige Lösung für eine würdevolle und gesunde Wohnsituation zu ermöglichen. Dazu werden die alten Wellblechhütten abgerissen und an deren Stelle Steinhäuser gebaut. Das Fòs Lakay-Projekt wird an mehreren Standorten in Cité Soleil umgesetzt, um Hoffnung zu verbreiten.

Alle Projekte wurden im Dialog mit der Action Chrétienne Pour Le *Developpement* und der Community und deren Leader erarbeitet und werden dann auch gemeinsam mit den Menschen realisiert. Die Community trägt die Verantwortung und entscheidet selbst wer zuerst in die Häuser einziehen wird.

Wer profitiert von dem Projekt / Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Familien, die in Cité Soleil leben. Eine Familie besteht häufig aus fünf bis zehn Personen. Zum einen profitieren diese Familien, da sie durch den Bau ein neues Zuhause bekommen und ihr Lebensstandard deutlich verbessert wird. Zum anderen profitiert auch die Community insgesamt, da sowohl die Sicherheits-, als auch Hygienestandards angehoben werden. Des Weiteren erhalten die Bewohner durch die Mitarbeit am Bau eine Beschäftigung.

Wie wird das Projekt realisiert / Maßnahmen und Methoden

Nachdem ein geeigneter Standort für die jeweilige Anzahl genehmigter und finanzierter Neubauten festgelegt wurde, wird erst einmal das Grundstück aufgeschüttet und ein Fundament für die Häuser gegossen. Danach entstehen diese nach und nach, wobei in der Regel immer an fünf Häusern gleichzeitig gebaut wird. Die Dächer bestehen aus Wellblech.

Projektlaufzeit

Da es sich um einen der größten Slums der westlichen Hemisphäre handelt, gibt es einen enormen und andauernden Bedarf. Aus diesem Grund handelt es sich um ein längerfristiges Projekt, das je nach Finanzierungsmöglichkeit, jederzeit weiter ausgebaut wird und neue Häuser dazu kommen. Da es für den Häuserbau eine bestimmte Prototypen gibt, kann nach einer Finanzierungszusage sehr zeitnah mit dem Bau begonnen werden. Der Bau von fünf Häusern dauert etwa acht Wochen.

Erwartete Wirkung

Durch den Häuserbau wird zuerst einmal eine direkte Wirkung im Zusammenhang mit dem Wohlbefinden der Familie erwartet. Für viele Menschen sind die Häuser das erste richtige und solide Dach über dem Kopf, wodurch die Lebensqualität spürbar verbessert wird. Zusätzlich werden besonders im Sicherheits- und Hygienebereich deutliche Verbesserungen erwartet, die nicht nur auf individueller, sondern auch auf Community- Ebene sichtbar werden sollen.

Risiken und risikomindernde Maßnahmen

Die Kriminalität ist in Cité Soleil sehr hoch, daher kann es u. U. zu Verzögerungen am Bau kommen. Allerdings gab es in der Vergangenheit aufgrund der engen Zusammenarbeit mit der Community keine erheblichen Auswirkungen auf das Häuserbau-Projekt.

Es kam einmalig vor, dass Familien erneut umgesiedelt werden mussten, da die lokale Regierung den Bauplatz von 20 neuen Häusern anderweitig verwenden wollte. Es wurde jedoch zugesichert, dass die Häuser auf Kosten der Regierung an anderer Stelle wieder aufgebaut werden.